

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 73 (1998)  
**Heft:** 9  
  
**Rubrik:** Markt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

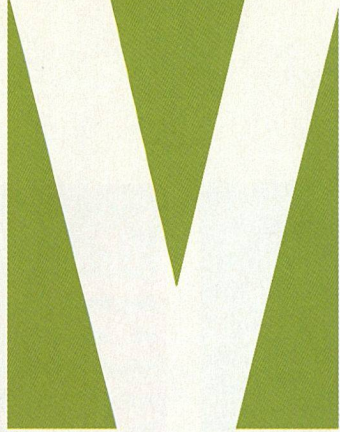
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Markt



## Kompetenzzentrum für Küchen

Ungefähr da, wo vor 50 Jahren in einer einfachen Scheune die Geschichte der Bruno Piatti AG ihren Anfang nahm, steht heute das neue Kompetenzzentrum für Küchen. Das neue Zentrum ist in zwei Bereiche gegliedert: Im Erdgeschoss findet man Küchensituationen. Angesprochen sind hier vor allem Haus- oder Wohnungseigentümer. Im

sterwände und Originalkollektionen zur Verfügung. Das Zentrum ist von Montag bis Freitag zugänglich von 9 bis 12 und von 13 bis 18 Uhr. Am Samstag von 9 bis 16 Uhr.

In den 50 Jahren der Firmengeschichte hat sich die Bruno Piatti AG zur Marktführerin im Bereich Küchen entwickelt. 1997 wurden

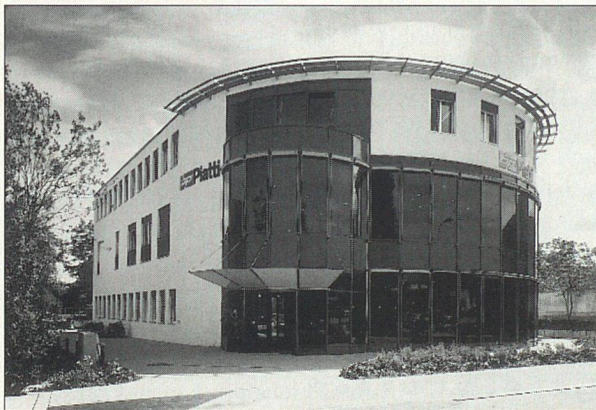


FOTO: PIATTI

Das neue Kompetenzzentrum für Küchen.

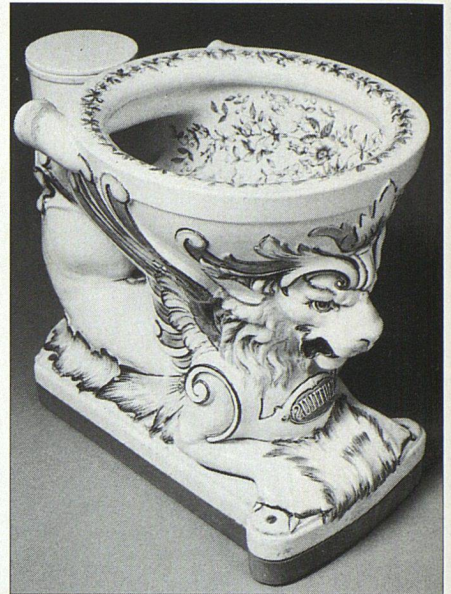
Obergeschoss geht es um Innovationen und Funktion. Das Beratungszentrum für Apparate und Möbeltypen vermittelt eine Übersicht über Systeme, Marken und Ausstattungen. Für die Auswahl und Kombination der Materialien stehen Mu-

11900 Einheiten produziert, was einen Marktanteil von 12,9 Prozent ausmacht. Der Vertrieb der Küchen erfolgt zum einen – vor allem im Segment Mehrfamilienhäuser – im Direktverkauf. Zum anderen – vor allem für individuelle Einzelan-

## Klo & So

Am 25. April 1998 öffnete in der Keramikstadt Gmunden das Museum «Klo & So, Museum für historische Sanitärobjekte, Gmunden» seine Pforten. Mehr als 300 ausgestellte Waschtische, WCs, Bidets usw. erzählen die gleichermassen spannende wie auch teils kuriose Entwicklung der Sanitärräume Bad und WC. Die ausgestellten Exponate sind Dauerleihgaben des Sanitärkeramikherstellers Laufen; die Sammlung wurde vom ehemaligen Laufen-Werksdirektor Fritz Lischka zusammengestellt und gegründet.

Das Museum finden Sie in A-4810 Gmunden Traungasse 4 Pepöckhaus



WC NAUTILUS 1897 – benannt nach dem U-Boot aus Jules Vernes damals populären Roman «2000 Meilen unter dem Meer». (Quelle: LAUFEN)

## Swiss Made

Die Schweiz ist Geburtsstätte für unzählige Produkte-Klassiker. Seit Jahren tragen sie den guten Ruf des «Swiss made»-Siegels in alle Welt. Es steht für Erfindergeist, Präzision, Fleiss und Qualität. Diese Eigenschaften mussten in der Schweiz «den fehlenden Rohstoff ersetzen», wie es im Vorwort des Buches «Swiss Standards» heisst. 100 Produkte und Objekte, die Schweizer Standards gesetzt haben, sind darin porträtiert. Manche davon sind weltweit ein Begriff. Das Schweizer Offiziersmesser etwa ist in den USA ein Verkaufshit, die Toblerone fast an jedem Flughafen der Welt zu finden und der Chronometer Omega spielte kürzlich eine wichtige Rolle in einem Hollywood-Film.

Mehr den hiesigen als den internationalen Alltag prägt ein anderes Produkt, das ebenfalls im Buch «Swiss Standards» zu finden

Fortsetzung auf Seite 56

fertigungen – über Regionalvertretungen. Diese Schreinereien und Innenausbauern arbeiten exklusiv für die Bruno Piatti AG.

Wechsel in der Geschäftsführung: Per 1.1.1999 wurde Ueli Hess zum Geschäftsführer Uniwood Holding AG berufen. Seine Nachfolge in der Bruno Piatti AG wurde auf denselben Termin an Stefan Zindel übertragen.

Bruno Piatti AG  
Riedmühlestr. 16  
8305 Dietlikon

## Persönliche Betreuung, zuverlässig, innovativ

Qualität und Service auch für Reparaturen und Renovationen



**Lenzlinger Söhne AG**

Bauhandwerkliche Betriebe  
Grossrietstr. 7, 8606 Nänikon/Uster  
Tel. 01 944 51 11, Fax 01 944 52 90

**Parkett  
Teppiche  
Bodenbeläge**



## MIT PRIMOBÄU BAUEN – AUF REFERENZEN BAUEN

### Baugenossenschaft GISA, Zürich

23 Reiheneinfamilienhäuser in Affoltern

### Baugenossenschaft Schönauberg, Zürich

Schönauberg mit 190 Wohnungen

3. Bauetappe mit 48 Wohnungen

### Baugenossenschaft Halde, Zürich

63 Wohnungen «im neuen Stückler»

Mehrfamilienhäuser mit 15 Wohnungen

Einfamilienhäuser am Wickenweg/Vetterliweg

Mehrfamilienhäuser mit 121 Wohnungen

Mehrfamilienhäuser mit 26 Wohnungen

Mehrfamilienhäuser mit 24 Alterswohnungen

Mehrfamilienhäuser mit 38 Wohnungen

Mehrfamilienhäuser mit 20 Wohnungen

Drei Hochhäuser mit 114 Wohnungen

### Baugenossenschaft Alpenblick, Zürich

Mehrfamilienhäuser mit 80 Wohnungen

### Baugenossenschaft Wiese, Zürich

Mehrfamilienhäuser mit 57 Wohnungen

### Baugenossenschaft Froheim, Zürich

10 Einfamilienhäuser in Richterswil

### Eisenbahnerbaugenossenschaft, Zürich-Altstetten

Mehrfamilienhäuser mit 219 Wohnungen

Neubau Tiefgarage mit 174 Parkplätzen

Neubau Zivilschutzanlage mit 1140 Schutzplätzen

Bau einer Wohnstrasse

Mehrfamilienhäuser mit 12 Wohnungen

Mehrfamilienhäuser mit 231 Wohnungen

### Baugenossenschaft Sonnengarten, Zürich

Mehrfamilienhäuser mit 273 Wohnungen

### Wohnkolonie Leimgrübel, Zürich

Mehrfamilienhäuser mit 189 Wohnungen

### BAHOGE, Zürich

Siedlung Tramstrasse, Mehrfamilienhäuser

mit 70 Wohnungen

Siedlung Roswiesen, Mehrfamilienhäuser

mit 71 Wohnungen

### Baugenossenschaft Gstalden, Horgen

Mehrfamilienhäuser mit 219 Wohnungen

### Baugenossenschaft Arve, Horgen

Überbauung Kalchhofen mit 160 Wohnungen

### Baugenossenschaft Tannenbach, Horgen

Mehrfamilienhäuser mit 54 Wohnungen

### Gewerbebaugenossenschaft Horgen

Mehrfamilienhäuser mit 42 Wohnungen

### Baugenossenschaft Industrie, Horgen

Mehrfamilienhäuser mit 15 Wohnungen

### Baugenossenschaft HORGÄ, Horgen

Mehrfamilienhäuser mit 32 Wohnungen

### Baugenossenschaft Holberg, Kloten

Mehrfamilienhäuser mit 52 Wohnungen

Mehrfamilienhäuser mit 76 Wohnungen

### Baugenossenschaft

der eidgenössischen Beamten, Zürich-Flughafen

32 Wohnungen

## Wünschen Sie weitere Referenzen?

Wir zeigen Ihnen gerne  
vollendete oder sich in der Durch-  
führung befindliche Bauten.

### PRIMOBÄU AG

Planung und Durchführung von Altbaurenovationen  
und Neubauten  
Seestrasse 520 8038 Zürich Tel. 01/482 83 83

Fortsetzung von Seite 54

ist: die Unimatic-Waschmaschine. Sie ist auch speziell für Schweizer Verhältnisse entwickelt worden. Denn nirgendwo auf der Welt gibt es so viele Gemeinschaftswaschküchen wie hierzulande. «Seit ihrer Geburt im Jahr 1949 ist die Unimatic der V-ZUG AG für härteste Beanspruchungen im Mehrfamilienhaus konstruiert», so der Begeleittext im Buch. Dass dem so ist, liegt nicht zuletzt daran, dass die Maschine aus Schweizer Produktion stammt. «Wir entwickeln und produzieren in der Schweiz, für die Schweiz», sagt Daniela Hotz von der V-ZUG AG. «So können wir auch auf die heimischen Bedürfnisse eingehen.»

Seit 85 Jahren ist die Zuger Firma V-ZUG AG Garant für traditionelle Schweizer Qualität. Und die ist immer noch sehr gefragt. Das belegt eine Studie, die im Auftrag des Instituts für Marketing und Unternehmensführung der Universität Bern und in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Marketing (GfM) gemacht wurde. Anerkannte Marktforschungsinstitute befragten dafür 3419 Führungskräfte aus sieben Ländern zum «Made-in-Image». Die Befragten schätzten Schweizer Produkte für besondere «Exklusivität» und lobten sie als «überdurchschnittlich umweltfreundlich». Auch in den Bereichen «internationale Spitzenqualität» und «umfassender Service» liegen Schweizer Produkte über dem internationalen Durchschnitt.

Gerade auf den zweiten Punkt legt V-ZUG AG grossen Wert. «Wir haben das wohl bestorganisierte Servicenetz der Schweiz in unserer Branche», so Daniela Hotz. «Und wir garantieren auch eine sehr lange Ersatzteillieferung, da unsere Produkte sich durch Langlebigkeit auszeichnen.» Dank dieser Qualitätsgarantie hat sich die V-ZUG AG in ihrem 85jährigen Bestehen einen grossen Marktanteil erobert. In rund jedem zweiten Schweizer Haushalt wird ein V-ZUG-Gerät benutzt, zweieinhalb Millionen Geräte sind zurzeit im Einsatz. Die V-ZUG AG ist ein Beispiel dafür, dass Schweizer Produkte auch in wirtschaftlich harten Zeiten Erfolg haben können.

### V-ZUG AG

Industriestrasse 66, Postfach 59, 6301 Zug

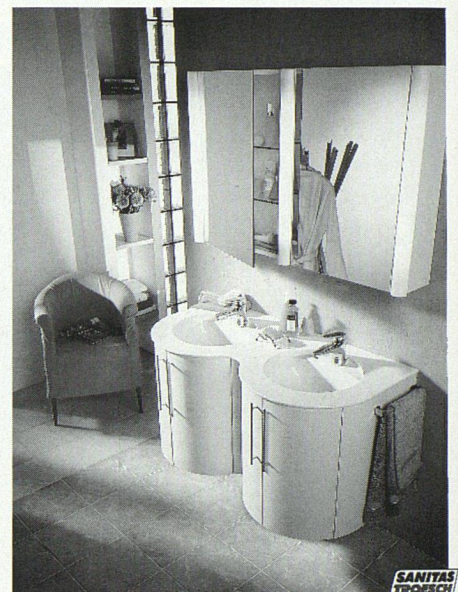
Telefon 041/767 67 67

E-Mail: vzug@vzug.ch

Internet: www.vzug.ch

## Das frische Möbelprogramm

Das kleinste Bad kommt ganz gross raus, wenn der Verwandlungskünstler FIORA Hand anlegt. Auf engstem Raum lässt das frische Möbelprogramm ein rundherum praktisches Bad mit grosser Abstellfläche und viel Stauraum entstehen. FIORA - das ist zeitlose Formgebung und höchste Funktionalität. Nebst pflegeleichten Corian-Abdeckungen ist FIORA neu auch mit Gra-



SANITAS  
TROESCH

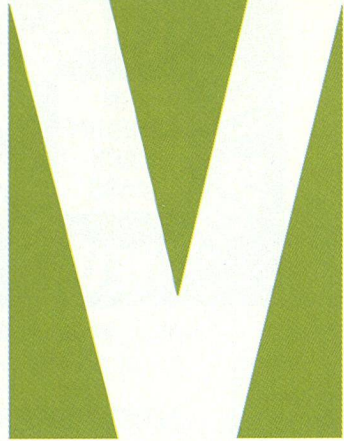
# STROM

ist unsere Welt

ELEKTRO  
**COMPAGNONI**  
ZÜRICH

301 44 44

# Markt



nitabstellflächen erhältlich.  
Das gewisse Etwas im Bade-  
zimmer.

Sanitas Troesch AG  
Marketing-Services  
Frau Dossenbach  
8031 Zürich  
Telefon 01/446 15 01  
Telefax 01/446 15 50

# orbit

## Basel, 22. – 26.9.98

«Welcome to the future!» vom 22. bis 26. September in Basel. Die Orbit 98 wird ihre Besucherinnen und Besucher in die Zukunft von Informatik, Kommunikation und Organisation beamen. 1114 Aussteller präsentieren an der führenden Schweizer Informatik-Fachmesse auf 49043 Quadratmetern Ausstellungsfläche – das sind 3074 Quadratmeter mehr als zur Orbit 97 – die Zukunftslösungen der IT-Branche. Wer also in Sachen Informationstechnologien schon heute mehr von morgen wissen will, sollte die Orbit 98 nicht versäumen.

Schwerpunktthemen der Orbit 98 sind die Zukunftstechnologien der IT-Branche: Digitaltechniken, intelligente Networks, Internet-Telefonie, Electronic Publishing, E-Commerce, Multifunktionsgeräte, elektronische Archivierungssy-

steme sowie Teleworking und Distant Learning.

Technologische Zukunftstrends, neue Dienstleistungen und anwenderspezifische Lösungen bieten auch die Aussteller der anderen Orbit-Fachbereiche: Personalcomputer, audiovisuelle Kommunikationssysteme, Büro und Organisations-technik, Bürodruck und -kopie, Software/Tools/Datenbanken, C-Techniken und Peripherie.

Moderne Kommunikationsmittel machen das Teleworking möglich – jeder fünfte Arbeitsplatz ist bald schon ein mobiler Arbeitsplatz, Tendenz: rasant steigend. Über die neue Technik des Teleworking informieren Spezialisten in der Sonderpräsentation «Mobiles Arbeiten – grenzenloses Lernen» in Halle 300. Lernen direkt im Netz, ohne zeitliche und räumliche Be-

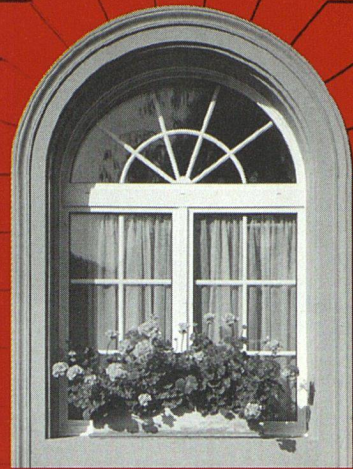
grenzung, das ist der zweite Schwerpunkt dieser Sonderschau. Internationale Aussteller und Experten stellen die Instrumente für ein grenzenloses Lernen vor, demonstrieren live Internet und Internet-Anwendungen für Schule und Beruf und zeigen individuelle Schulungsprogramme via WWW.

Die Orbit Home im Gebäude 4 der Messe Basel präsentiert die Informatikzukunft für zu Hause. Angesprochen wird der private Anwender, der sich zum Beispiel über die digitale Technik für Audio, Video, Foto und Daten informieren kann. «Future now!» heisst die diesjährige Sonderschau der Orbit Home (Halle 411): Digitale Visionen können hier erlebt, angefasst und ausprobiert werden: Internet-Telefonie, digitales Fernsehen, Web-TV, Videoconferencing, Home-LAN und Internet, digitales Video und digitale Fotografie, Satellitentelefon, Handyfax oder multifunktionale Mobilkommunikation.

Öffnungszeiten 9 bis 18 Uhr  
Anreise mit der SBB: Messe  
Ticket Fr. 25.– inkl. Trambillet  
(aus der ganzen Schweiz).

# AERNI

Fenster und Türen  
«DIE HALTEN DICHT»



- AERNI Swissline System Eurodur
- lange Lebensdauer – niedriger Unterhalt
- hoher Wärme- und Schallschutz
- ökologisch, zeitgemäss
- umweltfreundlich produziert
- saubere und schnelle Montage

Permanente Ausstellung

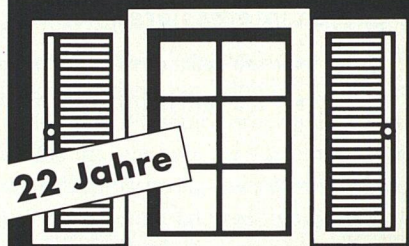
**AERNI FENSTER AG**

5000 Aarau, Zollrain 2  
Tel. 062 822 20 40, Fax 062 822 20 49

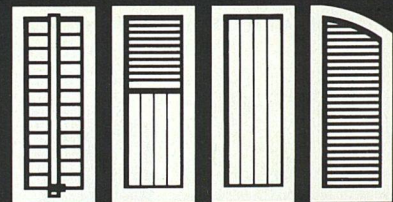
9403 Goldach, Klosterstrasse 44  
Tel. 071 841 67 11, Fax 071 841 67 13

8200 Schaffhausen, Rittergutstrasse 40  
Tel. 052 625 50 58, Fax 052 625 50 61

Hauptgeschäft:  
4422 Arisdorf, Hauptstrasse 173  
Tel. 061 811 55 66, Fax 061 811 55 67



In Alu einbrennlackiert, mit festen  
oder bewegl. Lamellen, direkt ab Werk.



Fabrikation · Verkauf · Montage



**MIKULA AG**

2502 BIEL 3014 BERN  
Gurzelenstr. 6 Elisabethenstr. 51  
032 344 19 60 031 348 00 50